

FSJK auf dem Museumsbauernhof Wennerstorf.

Der Museumsbauernhof Wennerstorf vereint Museumsarbeit, ökologischen Landbau, integrative Arbeit mit Menschen mit Behinderung und Denkmalschutz. Er ist ein lebendiges Hofmuseum mit museumspädagogischem Programm.

Der Museumsbauernhof Wennerstorf ist eine Außenstelle des Freilichtmuseums am Kiekeberg und wird von dessen Förderverein betrieben.

Jedes Jahr suchen wir zum 1. September eine/n

Mitarbeiter (m/w) des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kultur.

Sie erwartet eine aktive Mitarbeit im ökologischen Landbau und der Veranstaltungsorganisation. Sie arbeiten in den verschiedenen Bereichen des Museumsbetriebes mit Menschen mit und ohne Behinderung zusammen und helfen u. a. bei der Organisation von Aktionstagen wie Pfingstmarkt und Museumsfest. Im Team lernen Sie, wie ein richtiger Arbeitsalltag aussieht, lernen, Verantwortung zu übernehmen und eigenständig zu arbeiten, und tragen Ihren Teil zur gelingenden Museumsarbeit bei.

Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein, ein Führerschein der Klasse B ist vorteilhaft.

Sie erhalten

- ein monatliches Taschengeld
- Sozialversicherung und Kindergeldanspruch
- 26 Tage Jahresurlaub
- 25 Tage Kreativseminare
- ein Zertifikat der erworbenen Fähigkeiten.

Weitere Informationen, auch zur Bewerbung, erhalten Sie bei
Moritz Geuther

Tel. (04165) 21 13 49

[geuther\[at\]museumsbauernhof.de](mailto:geuther[at]museumsbauernhof.de)

oder bei der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung (LKJ) Niedersachsen unter
www.lkjnds.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V.

Carina Meyer

Am Kiekeberg 1

21224 Rosengarten

[bewerbung\[at\]kiekeberg-museum.de](mailto:bewerbung[at]kiekeberg-museum.de)

Informationen zum Museumsbauernhof erhalten Sie unter
www.museumsbauernhof.de.

Gerne senden wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen zurück. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung dazu einen an Sie adressierten Rückumschlag bei, der mit 1,45 Euro frankiert ist.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Ihnen Ihre Auslagen für das Bewerbungsgespräch nicht erstatten können.